



# Soziale Dreigliederung als Schlüssel zur Bearbeitung aktueller Konflikte

**Forum 3, Gymnasiumstr. 21, 70174 Stuttgart, 6./7. März 2015**

Wir erleben heute zahlreiche Krisen und Konflikte: Finanzkrise, Staatsverschuldungskrise, Demokratiekrise, Konflikte im Umgang mit der Natur (Boden, Bodenschätze, Umwelt, Klima, Energie), Konflikte zwischen Ethnien (die Machtfrage in der Gesellschaft, Staat als Mittel der Machtausübung, Minderheitenschutz), wachsende Gegensätze zwischen Reichtum und Armut, Migrationsströme – ausgelöst durch Kriege und materielle Not. Bei all diesen Konflikten stoßen wir auf unheilvolle Verquickungen zwischen Ökonomie, Staat und Kultur, auf Übergriffe der Ökonomie auf Politik und Recht, aber auch auf Bildung und Kultur, die nach wie vor zugleich unter staatlicher Kuratel stehen. Die soziale Dreigliederung ist darauf gerichtet, solche Verquickungen aufzulösen, dadurch Vormundschaft zu beseitigen und die gesellschaftlichen Verhältnisse durch die Menschen gestaltbar zu machen. Sie ist damit brennend aktuell. Bei der Veranstaltung geht es darum, herauszuarbeiten, wie Dreigliederung ein Schlüssel zu Bearbeitung konkreter Konflikte sein kann.

## **Öffentliches Werkstattgespräch - Freitag, 6. März 2015, Beginn: 19 Uhr**

Einleitende Referate mit anschließender Diskussion der Referenten, danach Plenumsdiskussion:

**Soziale Pathologien und Konflikte der Gegenwart**  
**Soziale Dreigliederung als Beitrag zum Verständnis und zur Lösung**  
(Prof. Dr. Harald Spehl)

Moderation: Ulrich Morgenthaler

Teilnahmebeitrag nach Selbsteinschätzung (Richtsatz EUR 10)

## **Forschungskolloquium, Samstag, 7. März 2015, Beginn: 9 Uhr**

Einleitung zu den vier Gesprächseinheiten Udo Herrmannstorfer, weitere Beiträge.

**I. 9.00 – 10.30 Uhr: Der Umgang mit Naturressourcen – eine Frage der Gestaltung der Globalisierung**

Weitere Beiträge André Bleicher u.a.

### **Kaffeepause**

**II. 11.00 – 12.30: Staatliche Macht, Autonomiestreben und Minderheitenschutz**

Weitere Beiträge Albert Schmelzer u.a.

### **Mittagspause**

**III. 14.00 – 15.30: Migration – politische, ökonomische und kulturelle Ursachen**

Weitere Beiträge: Gerald Häfner u.a.

### **Kaffeepause**

**IV. 16.00 – 17.30: Lösungsansätze aus der sozialen Dreigliederung**

**17.30 – 18.30: Abschließende Vertiefungsrunde. Ergebnisse, Arbeitsaufgaben**

Einleitung: Ulrich Morgenthaler

## **Teilnahme von Gästen**

Das Forschungskolloquium ist ein Expertengespräch. Interessierte Gäste sind als Zuhörer willkommen und herzlich eingeladen.

Wir erbitten in diesem Fall eine Spende, die Sie nach eigenem Vermögen und Ermessen ansetzen können. Auch sonst sind Spenden zur Kostendeckung willkommen.

## **Kontakt**

Institut für soziale Gegenwartsfragen e.V. Stuttgart, Libanonstr. 3, 70184 Stuttgart  
Tel. (0711) 23 68 950, Fax 23 60 218, E-Mail [Institut@sozialimpulse.de](mailto:Institut@sozialimpulse.de), Internet: [www.sozialimpulse.de](http://www.sozialimpulse.de)